Literaturtipp: Der Tanz der Tiefseequalle

Category: Blog
geschrieben von Gastautor | 28. August 2019


STEFANIE HÖFLER
Tanz der Tiefseequalle
Deutscher Jugendliteratur Preis
NOMINIERUNG
GULLIVER



Bild: api

Im Buch «Tanz der Tiefseequalle» geht es um eine ungleiche Freundschaft, um Mut und Mobbing. Die Protagonisten des Buches sind die beiden Teenager Niko und Sera. Niko ist ein übergewichtiger Junge, der von seinen Mitschülern oft auf gemeine Art gehänselt wird, der es aber relativ gelassen nimmt. Sera ist ein bildhübsches Mädchen, deren Eltern aus Ägypten stammen, und der Schwarm vieler Jungs.

Der Antagonist heisst Marko. Er piesackt Niko und stiftet seine Mitschüler an, dasselbe zu tun. Ausserdem ist er seit längerem in Sera verliebt und versucht ihr ständig näherzukommen.

Das Buch handelt davon, dass Sera Opfer einer Grapsch-Attacke von Marko wird und Niko sie unfreiwillig rettet. Danach verhalten sich ihre Mitschüler plötzlich sehr komisch ihr gegenüber. Nachdem dies geschehen ist, tanzt die schöne Sera plötzlich mit dem kleineren dicken Niko an einer Klassenparty. Das hat fürchterliche Folgen, mit denen vor allem Sera nicht umgehen kann. Können Niko und Sera Freunde sein? Oder sogar mehr? Die beiden schmieden einen Notfallabhauplan, der noch viele Überraschungen für sie bereithält …

Einfacher Schreibstil, bewegende Geschichte

Der Schreibstil der Autorin ist sehr einfach gehalten. Sie beschreibt aber viele Personen, die in jeder Klasse vorkommen, was ich gut finde. Die Geschichte ist sehr genau beschrieben und wird verständlich vermittelt. Ich denke, die Gefühle der Personen (zum Beispiel wie Sera sich fühlt, als Marko sie belästigt) sind richtig gut dargestellt. Das lässt einen darüber nachdenken, wie man seine

Klassenkameraden oder andere Leute in seinem Umfeld behandelt oder wie man künftig reagieren soll, wenn man selber Zeuge eines solchen Vorfalls wird.



Bild: api

Das Buch «Tanz der Tiefseequalle» ist schön zu lesen, die Freundschaft zwischen Niko und Sera berührt. Die Gefühle der Protagonisten sind anschaulich und detailliert dargestellt, und zwar abwechslungsweise immer aus deren Perspektive. Das macht das Buch enorm unterhaltend. Ich kann dieses Buch wirklich allen empfehlen, die gerne emotionale und bewegende Geschichten lesen, die trotzdem nahe an der Wirklichkeit sind.

Kayla Strazza